

NON-FINANCIAL REPORTING

DIE PFLICHT ZUR TUGEND MACHEN

Dominik Stricker (cometis AG)

IR-Konferenz 2019
29.01.2019



Agenda

- 1** Nachhaltigkeit gewinnt am Kapitalmarkt an Bedeutung
- 2** Studie: Non-financial Reporting – Benchmark der ersten Berichtssaison
- 3** Anforderungen an Investor Relations im Kontext der Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit



Heute nicht auf
Kosten von
morgen



Hier nicht auf
Kosten von
anderswo

Nachhaltigkeit... ...ist (k)ein Trend



**...verändert die Märkte und
verlangt die Überprüfung des
Geschäftsmodells**

Agenda

1 Nachhaltigkeit gewinnt am Kapitalmarkt an Bedeutung

2 Studie: Non-financial Reporting – Benchmark der ersten Berichtssaison

3 Anforderungen an Investor Relations im Kontext der Nachhaltigkeit

Transparenz



**Shared Value
Ansatz**



**verantwortungs-
bewusst**



**zukunfts-
gerichtet**



**Mensch
& Umwelt**



**Kritik: kurzfristiges Denken
Ziel: langfristiger Erfolg**

Non-financial Reporting – Benchmark der ersten Berichtssaison

Studie
cometis



10.000

Daten

160

Unternehmen

82 %

haben berichtet

DAX, MDAX, SDAX, TecDAX (per 1.7.18)
nichtfinanzielle Berichte / Nachhaltigkeitsberichte für Berichtsjahre beginnend nach dem 31.12.2016

Non-financial Reporting – Rahmenwerke

72 %

GRI

8 %

DNK

1 %

Sonstige

19 %

Keines

Studie
cometis

Non-financial Reporting – Veröffentlichungsform

53 %

Separat

13 %

Im GB

33 %

Beides

Studie
cometis

Non-financial Reporting Strategischer Ansatz & Ziele



Non-financial Reporting – Vergleichbarkeit und Standardisierbarkeit

Geschäftsmodell

Auswirkungen

Risiken

Maßnahmen

**Leistungs-
indikatoren**

**Studie
cometis**



Arbeitnehmer-
belange



Umwelt-
belange



Achtung
Menschenrechte



Sozial-
belange



Bekämpfung
Korruption & Bestechung

Verweis §289a HGB

Vergleichbarkeit und Standardisierbarkeit – Leistungsindikatoren Arbeitnehmerbelange



Studie
cometis

27 %

Diversität

Anteil beschäftigter MA nach
HS-Abschluss in %
Ø Gehaltsquotient m/w nach
MA-Kategorie in €

23 %

Mitarbeiterbindung

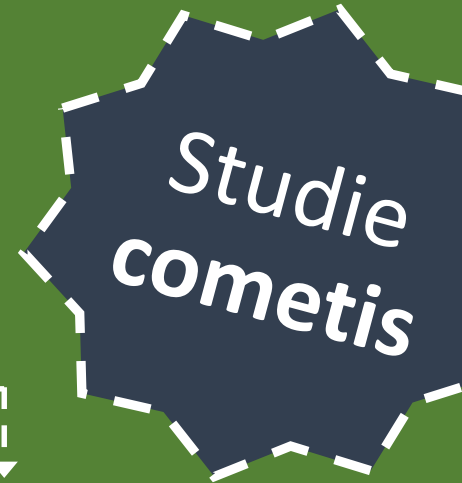
Anzahl AV beziehender MA
Anzahl MA mit Anspruch auf Elternzeit
Ø Betriebszugehörigkeit in Jahren

24 %

Mitarbeiterentwicklung

Ø Anzahl Weiterbildungstage
nach MA-Kategorie
Anteil Verwendung JÜ für
Weiterbildungszwecke in %

Vergleichbarkeit und Standardisierbarkeit – Leistungsindikatoren Umweltbelange



32 %

Emissionen

CO₂-Kompensation in t
Einsparungen der THG-Emissionen
im Vgl. zum Vorjahr in %
Ø Subvention für ÖPNV / MA in €

24 %

Energieeffizienz

Energieverbrauch in MJ pro 1.000
Produktionseinheiten
Energie-Intensität in
MWh/ Mio. Euro Umsatz

17 %

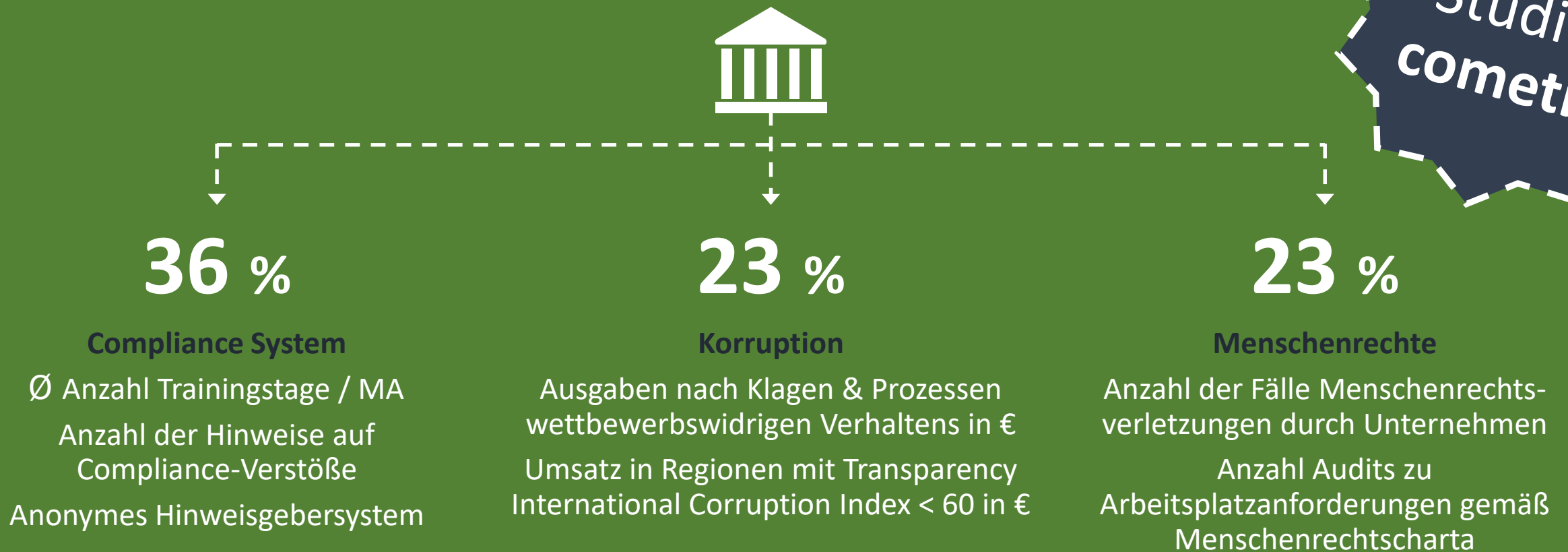
Ressourceneffizienz

Papierverbrauch je Mitarbeiter in kg
Abfall-Intensität in t / Mio. Euro Umsatz
Anteil an wiederverwendetem
Wasser in m³

Vergleichbarkeit und Standardisierbarkeit – Leistungsindikatoren Sozialbelange



Vergleichbarkeit und Standardisierbarkeit – Leistungsindikatoren Governance / Compliance



Agenda

1 Nachhaltigkeit gewinnt am Kapitalmarkt an Bedeutung

2 Studie: Non-financial Reporting – Benchmark der ersten Berichtssaison

3 Anforderungen an Investor Relations im Kontext der Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit – Investor Relations

Anforderung an die Kommunikation



Nachhaltigkeit – Investor Relations

Shareholder-Value

Weniger Risiko durch mehr Transparenz (Kapitalkosten)

Langfristiger Anlagehorizont – Stabilisierung Aktienkurs

Zugang zu global verfügbarem Kapital



„ Das größte Missverständnis, das wir im Zusammenhang mit Integrated Reporting zurzeit wahrnehmen, ist die Fehleinschätzung dass es sich hierbei lediglich um ein Berichterstattungsthema handelt.

Der Bericht steht aber nur am Ende einer neu ausgerichteten Steuerung und Überwachung des Unternehmens. Die relevanten Werttreiber sollte die Unternehmensführung dabei in ihre Entscheidungsfindung integrieren.

PricewaterhouseCoopers AG (Hrsg.): Auf dem Weg zum Integrated Reporting, in:
<https://www.pwc.at/publikationen/studien/pwc-studie-integrated-reporting.pdf>, 2003, (Stand: 23. März 2016)

Noch Fragen?

